

Förderung für Ihr Projekt im Rahmen der Interkulturellen Woche beantragen - Voraussetzungen und Verfahren

Sie planen ein Projekt oder eine Veranstaltung, um die Integration in den Gemeinden und Städten im Landkreis Germersheim zu fördern?

Die Kreisverwaltung Germersheim unterstützt Sie mit Fördermitteln.

1) Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind:

- (1) Vereine, Einrichtungen, Organisationen in öffentlicher Trägerschaft mit Sitz im Landkreis Germersheim.
- (2) Initiativen von wenigstens 5 mit Hauptwohnsitz im Landkreis Germersheim gemeldeten Personen.

Von der Förderung ausgenommen sind gewinnorientierte Träger und deren Kooperationen mit antragsberechtigten Partnern.

Die IKW müssen im Landkreis Germersheim stattfinden und die Förderziele und -kriterien erfüllen. Diese entnehmen Sie der Förderrichtlinie.

2) Welche Projekte sind förderfähig?

Mit der Förderung unterstützt die Kreisverwaltung Germersheim das bürgerschaftliche und soziale Handeln der Bürger und Bürgerinnen des Landkreises Germersheim, die sich lokal für ein gutes, solidarisches Zusammenleben aller Menschen engagieren.

In einem besonderen Förderinteresse stehen Maßnahmen, die neues Miteinander ermöglichen, neue Zielgruppen ansprechen, neue Wege aufzeigen und daher als gutes Beispiel zur Nachahmung anregen.

Es werden insbesondere Projekte gefördert, die ...

- (1) ... den integrativen Austausch in den Ortsgemeinden und Städten suchen, mit dem Ziel, die soziale und lebendige Gemeinschaften zu fördern,
- (2) ... den Zusammenhalt in den Ortsgemeinden und Städten im Sinne einer gemeinsamen kommunalen Identität unterstützen
- (3) ... die Teilhabe unterschiedlicher Einwohner*innen an den gesellschaftlichen Prozessen im Landkreis Germersheim stärken und deren kulturelle Vielfalt zum Ausdruck bringen,
- (4) ... die Kooperation und Öffnung von Organisationen und Initiativen für neue Themen, Gruppen und Kooperationen voranbringen.

Demnach sollten Sie folgende Kriterien in Ihrem Projekt erfüllen:

1. **Information und gesellschaftliche Bildung:** Zu den unterschiedlichen Lebensrealitäten der hier lebenden Menschen; Hintergründe, Zusammenhänge, ihren Alltag sichtbar machen.
2. **Gegenseitiges Verständnis und Themen der unterschiedlichen Zielgruppen:** Verbindendes entdecken, unsere Unterschiedlichkeit wahrnehmen, gemeinsam Lösungen finden, sich gemeinsam engagieren, Verständnis wecken; Benachteiligung und Ausgrenzung thematisieren.
3. **Unterstützung und Empowerment:** Informationen über Angebote, Fortbildungen, Projekte, Unterstützende Strukturen; Gelegenheit zur Meinungsäußerung und Meinungsbildung, Räume zum Austausch, Diskussion; Tipps zu Organisation, etc., mit dem Ziel, dazu beizutragen, die Teilhabe der unterschiedlichen Gruppen an der Gesellschaft zu erhöhen.
4. **Kreativität und neue Beteiligungsformen:** zum Mitmachen einladen; anregen, neue Wege zu gehen; Menschen zusammenbringen, die sich nicht so oft begegnen, Personen einbeziehen, die sonst selten erreicht werden; Barrieren und Hürden ideenreich und kreativ angehen.
5. **Pluralismus und demokratische Prinzipien:** Die Grundlagen unserer offenen Gesellschaft vermitteln, bei aller Unterschiedlichkeit der Menschen, Haltungen; Meinungen und Kulturen einander die gleichen Rechte und Freiheiten zugestehen, die Meinungsfreiheit anderer respektieren, sich damit auseinandersetzen, eine respektvolle Diskussionskultur pflegen und demokratische Willensbildungsprozesse erlebbar machen.

3) Vorgehensweise

Ihr Konzept für die IKW zum Motto **#offen geht** sollte folgendes enthalten:

- Beschreibung Ihres Konzepts mit Thema, angesprochene Zielgruppe(n) und beabsichtigte Wirkung

- Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit, inklusive Ankündigung und Werbung
- Sie wählen einen Zeitraum, der sich an der interkulturellen Woche vom 26. 09. bis 03.10.2021 oder am Tag des Flüchtlings orientiert.

4) Antragstellung

Bitte stellen Sie einen [Antrag](#) auf Gewährung einer Zuwendung für ein Projekt im Rahmen der Interkulturellen Woche mit dem Ziel der gesellschaftlichen und sozialen Integration von zugewanderten Menschen:

- als unterschriebene PDF-Datei per E-Mail an Integration@kreis-germersheim.de oder auf dem Postweg Beauftragte für Integration und Migration, Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
- mindestens 8 Wochen vor Beginn des Projektes / der Veranstaltung. Das Antragsformular finden Sie unter: www.kreis-germersheim.de/interkulturelleWoche
- Mit Auflistung der entstehenden Kosten im Kosten- und Finanzierungsplan
- Weitere Angaben und Anlagen, wie im Förderantrag angegeben.

Für Fragen zum Antrag:

integration@kreis-germersheim.de

Tel.: (07274) 53-487